

Zeitgenössisches: Virtuos und farbig

Innsbruck - „Stürmische Zeit“ war das passende Motto der Jubiläumsausgabe von „KomponistInnen unserer Zeit“: Zum 20. Mal stellte das Tiroler Kammerorchester InnStrumenti unter der Lei-



Künstlerischer Leiter Gerhard Sammer, Markus Spielmann (Helbling Verlag), Direktor Wolfgang Laubichler (v. l.; Haus der Musik).



Elfriede Pirchner (Witve von Werner Pirchner) mit Trompeter Franz Hackl.



tung von Gerhard Sammer dabei zeitgenössische Orchestermusik in den Mittelpunkt.

Im bis auf den letzten Platz gefüllten Saal des Canisiums in Innsbruck wurden vier neue Orchesterwerke präsentiert, die eigens für diesen Anlass in Auftrag gegeben wurden. Darunter eine Rarität – auch ein Werk aus dem Privatarchiv des Tiroler Komponisten Werner Pirchner, der im heurigen Jahr seinen 80. Geburtstag gefeiert hätte.

Eröffnet wurde der Abend mit dem Stück „Brainstorm“ von Josef Schiechl, einem Komponisten der jungen Generation. Anschließend erklang mit „Snowball Earth“ die mit Spannung erwartete Uraufführung des neuesten Werks des Wahl-New Yorkers Franz Hackl, der dabei selbst

den Solopart übernahm und mit verschiedenen Jazztrompeten verzauberte. Mit der erstmals in Tirol zu hörenden Orchesterfassung der Bühnenmusik von Werner Pirchner zu „Der Stumm“ von Shakespeare, ursprünglich für das Wiener Burgtheater komponiert, gelang den Mu-

sikern des Tiroler Kammerorchesters eine besonders sensible und farbig interpretierte. Nach der Pause stellte sich die Wiener Cellistin Margarethe Herbert mit der intensiven Komposition „Gloomy“ und ihrem gefeierten Celloquartett *eXtracello* vor. Als besonderes Highlight erklang abschließend die „Dance Collection“ von Manuel Zwerger. Dem jungen Südtiroler Komponisten gelang es, in der ungewöhnlichen Kombination mit den zwei tollen Solistinnen Magdalena Spielmann und Caroline Mayrhofer an der Blockflöte den ganzen Konzertsaal im Stil von House, Electronic und Techno in Groove zu versetzen. Ein intensiver Konzertabend am Puls der Zeit, der vom Publikum mit begeisterten Ovationen honoriert wurde!



Die beiden Solistinnen Caroline Mayrhofer (l.) und Magdalena Spielmann mit GR Mesut Onay.



Die Komponisten Margarethe Herbert, Josef Schiechl, Manuel Zwerger, Nikolaus Duregger (Konservatorium).